

# Lokal-Nachrichten

## Muri-Gümligen und Allmendingen

99. Jahrgang, Nr. 50, 11. Dezember 2025; [www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch)

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

## «Wie bleibt die Kirchgemeinde handlungsfähig – und hoffnungsvoll?»

*Am letzten Sonntag fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Gümligen statt.*

*Hauptthemen: Das Budget 2025, die Legislaturziele und die Hoffnung, dass die Kirche gestärkt aus der finanziellen Krise hervorgeht.*

Vor einem Jahr gewählt, eröffnete der Präsident der Kirchgemeinde, Martin Bauer, die Versammlung, die nach dem 2. Advents-Gottesdienst von Pfarrer Christian Münch mit Liedern des Seniorenorchesters um kurz nach elf Uhr begann. Anwesend waren 50 Stimmberechtigte. Die Versammlung interessierte viele Mitglieder – auch, weil es um die finanzielle Zukunft unserer Kirchgemeinde ging. So standen im Zentrum dieser Versammlung denn auch die finanziellen Schwierigkeiten. Kirchgemeinderatspräsidentin Anaël Jambers hielt eine bewegende, gut durchdachte Eingangsrede zum Thema: «Wie bleiben wir als Kirchgemeinde handlungsfähig – und hoffnungsvoll?». Denn es war ein herausforderndes Jahr; nicht im Kleinen, sondern im Grundsatz: «Es ging um Geld, um Aufgaben, um Menschen. In den letzten Monaten haben wir sehr einschneidende Sparmassnahmen



Kirchgemeinderatspräsidentin Anaël Jambers mit den neu gewählten Pfarrerinnen Annemarie Bieri (links) und Rahel Hesse (rechts). Bild: gck

vorgenommen. Der Grund war klar: ein massiver Rückgang der Steuereinnahmen.» Die Kirchgemeinde musste rund 450'000 Franken, also 10 Prozent des Budgets, einsparen. Betroffen waren dabei Angebote, Veranstaltungen und Stellenprozente; auch zwei Kündigungen in der Verwaltung wurden ausgesprochen. Noch ist die Sparrunde nicht beendet, kündigte Anaël Jambers an, «denn Anfang 2026 starten wir erneut mit Sparmassnahmen. Weitere Kürzungen sind nötig. «Aber das wird anspruchsvoll, weil die Luft nun draussen ist», so Jambers. Trotzdem versprach sie: «Bis 2028 haben wir ein ausgeglichenes Budget – ohne Steuererhöhung.» Man spürte: Die Zukunft der Kirchgemeinde liegt der Präsidentin und dem ganzen Kirchgemeinderat am Herzen; der Rat kämpft um eine künftig solide finanzielle Basis.

Schliesslich ging es aber an der Rede von Anaël Jambers auch noch um die Legislaturplanung 2025 – 2028. Der Kirchgemeinderat hat seine Ziele verabschiedet – sie geben Richtung, Prioritäten und Klarheit für die kommenden Jahre an und sind auf vier Säulen gebaut: «Gemeinschaft», «Glaube und Spiritualität», «Soziale und ökologische Verantwortung» sowie «Ressourcen». Die Legislaturziele werden regelmässig überprüft; das erste Mal bereits Ende nächstes Jahr. Nachzulesen sind die Ziele übrigens auf: [www.rkmg.ch/legislaturziele](http://www.rkmg.ch/legislaturziele).

Nach Anaël Jambers Rede kamen die Traktanden an die Reihe, Kirchgemeinderat Adrian Kauth führte durch das erste: Genehmigung Budget 2026, Kenntnisnahme Finanzplan 2026–2030. Sowohl im Personal- wie auch im Sachaufwand wurde und wird auch künftig gespart; trotzdem erwartet man Ende 2026 ein Minus von 290'000 Franken. Unsicher gestalten sich momentan auch die Einnahmen der Kirchensteuern für juristische Personen – ein entsprechendes Postulat wird in der Grossrats-Session im Frühling behandelt. Nachdem Adrian Kauth geendet hat, gab es verschiedene Fragen aus dem Publikum – was zeigte, dass von den Mitgliedern rege Anteil genommen wird über die Zukunft der Kirchgemeinde. Gerade die starken Kürzungen im Bereich der Inland- und Auslandvergabungen im Ressort Ökumene und Entwicklungszusammenarbeit gaben zu reden, denn dabei geht es immer auch um ethische Fragen rund um den Sinn der Kirche.

### Klänge aus der revidierten Orgel

Vor der darauffolgenden positiven Abstimmung für den Verpflichtungskredit der Gümliger Orgelrevision spielte Musiker Elie Joliet ein Lied auf dem neu in Stand gesetzten Instrument. Das tat nach den schwierigen Themen zuvor allen gut. Auch im nächsten Traktandum ging es positiv weiter: Zwei neue Mitarbeiterinnen wurden im Pfarrteam begrüsst: Annemarie Bieri (übernimmt ab 15. Februar die Koordination des Pfarrteams) und Rahel Hesse (Pfarrerin in der Heimseelsorge ab 1. Februar) – beide Frauen stellten sich an der Versammlung persönlich vor und wurden unter Applaus im Amt bestätigt. Zu guter Letzt übernahmen Kirchgemeinderat Martin Häusermann und Gemeindepräsident Jan Köbeli das Wort. Es ging um einen möglichen Verkauf der Kirchgemeinde-Liegenschaft «Thoracherhus» an die politische Gemeinde. Denn das Haus am Kranichweg 10 ist zu gross für die Kirchgemeinde, kann aber von Nutzen sein für die Gemeinde Muri-Gümligen. Sobald weitere Informationen spruchreif sind, wird informiert.

Nach gut zwei Stunden war die Versammlung schliesslich beendet und die Besucherinnen und Besucher freuten sich über das Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus. Bei frischer Züpfе wurde Sinn und Zweck der Kirchgemeinde gelebt: Eine gute Gemeinschaft, ein Zusammengehörigkeitsgefühl – so blieb man noch lange sitzen und genoss die gute Stimmung.

rkmg

Reklame

**Wer klingelt an der Tür,  
überbringt Freude und  
ein Weihnachtsmenu?**  
**Spitex Muri-Gümligen**  
flotte-karotte.ch  
Telefon 031 950 20 30

Überall für alle  
**SPITEX**  
Muri-Gümligen  
Spitex Muri-Gümligen, ein Teil des Alenia

Bei uns finden Sie jetzt  
gesunde, praktische, edle  
oder genussreiche  
Weihnachtsgeschenke.

**toppharm**  
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

**GT**





Eine Lehre mit Zukunft.  
**Elektroinstallateur:in EFZ oder  
Montage-Elektriker:in EFZ**



**gerber**  
ELEKTRO + ENERGIETECHNIK

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen  
031 950 60 70 | gerberelektro.ch

**Lehrbeginn 2026**



**4africa**

Vonjy entdeckt seine Leidenschaft  
Danke für deine Spende.  
4africa.ch

**Jeder  
kann  
helfen:  
Spende  
Blut –  
rette  
Leben**

**Lungenliga –  
ganz in Ihrer Nähe**

Spendenkonto: 30-882-0  
[www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)



**LUNGENLIGA**

**SEIT 50 JAHREN  
FÜR SIE DA.**



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

**24h-Telefon 031 333 88 00**

Reto Zumstein  
Geschäftsführer  
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard  
Bestatter mit eidg. FA  
Thanatopraxie

Christine Reift  
Bestatterin

**Breitenrainplatz 42, 3014 Bern**  
[www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)

**Zahn-Prothesen**  
Stephan Müller  
dipl. Zahntechniker

**Reparaturen**  
preiswert  
schnell  
kompetent

**Neuer Standort**

Brunnmattstrasse 48  
3007 Bern  
Tel. 031 371 58 58

Bernstrasse 81  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 911 10 12

Suchen Sie ein neues Zu-  
hause in Muri-Gümligen:  
**Liegenschaftsmarkt**  
in den «LoNa»  
[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

IDEE SPORT



**«Hier kann ich  
mich austoben.»**

**Bewegung braucht Raum**  
IdéeSport öffnet schweizweit Räume  
für Bewegung und Begegnung und  
setzt sich für Suchtprävention,  
Gesundheitsförderung und ge-  
sellschaftliche Integration ein.

**ideesport.ch**

**Stucki**  
Bodenbeläge AG



**WIR ERFÜLLEN IHRE  
BODENTRÄUME**

[www.stubo.ch](http://www.stubo.ch)

**Stucki Bodenbeläge AG**  
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen  
Tel. 031 951 52 30 • [info@stubo.ch](mailto:info@stubo.ch)

**l'adresse**  
PILATES REFORMER STUDIO



Belpstrasse 3  
3074 Muri b. Bern  
[www.ladresse.fit](http://www.ladresse.fit)  
[info@ladresse.fit](mailto:info@ladresse.fit)  
+41 79 213 96 32



**Erscheinungsweise der «Lokal-Nachrichten»  
über die Festtage**

**Donnerstag, 25.12.25: keine Ausgabe / Donnerstag, 01.01.26: keine Ausgabe**  
**Donnerstag, 08.01.26: Nr. 1/2**  
**[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)**

Stiftung Siloah

**Wiedereröffnung Augenpraxis  
auf dem Campus Siloah**

*Die integrierte Versorgung im Alter auf dem Siloah-Campus in Gümligen  
wird dank der Eröffnung einer Augenarztpraxis weiter gestärkt.*

Im Januar 2026 eröffnet die Siloah-Partnerin Swiss Visio auf dem Siloah-Campus im 5. Stock des Hauptgebäudes eine Augenarztpraxis. Damit wird das medizinische Angebot auf dem Siloah-Campus in Gümligen erweitert und gestärkt. Augenleiden sind insbesondere im Alter weit verbreitet: Bekannt sind unter anderem Augenzündungen oder die Trübung der Augenlinse (sog. Grauer Star oder Katarakt). Bereits heute betreibt Swiss Visio einen Augenoperationssaal für chirurgische Eingriffe am Auge. Neu werden ab Januar 2026 vor Ort auch Sprechstunden in der Augenheilkunde durch Dr. med. Otto Maubach angeboten.

**Swiss Visio**  
Swiss Visio ist ein führendes Netzwerk für Augenheilkunde in der Schweiz. Mit modernster Technologie und einem interdisziplinären Team bietet Swiss Visio umfassende Diagnostik, konservative und chirurgische Behandlungen sowie individuelle Betreuung für Patientinnen und Patienten jeden Alters. Ziel der Swiss Visio ist es, höchste medizinische Qualität mit persönlicher Nähe zu verbinden.

*PD/red*



**Der Siloah-Verbund**

Der Siloah-Verbund ist mit rund 1'000 Mitarbeitenden eine eigenständige und selbstfinanzierte Grundversorgerin im Alter und betreibt im Kanton Bern ein Altersmedizinispital, drei Heimstandorte sowie zwei Spitex-Stützpunkte.

Der Siloah-Verbund will das Konzept «Integrierte Versorgung im Alter» in den eigenen Strukturen und über Partnerschaften ganzheitlich umsetzen. Damit soll ein aktiver Beitrag geleistet werden, um die organisatorische und geografische Vernetzung sowie die koordinative Abstimmung des Patientenpfades betagter Menschen zu verbessern.

**WOCHENENDAKTION  
VOM 12. UND 13.12.2025**

**«Unsere Weihnachtsrenner»**

- wunderbare Pasteten & Terrinen
- hausgemachte Chinoise-Saucen
- «Weihnachtsschinkli»
- Entrecôte, frische Entenbrust & Angus Filet
- Entrecôte Café de Paris
- und vieles mehr

Zu Ihrem Anlass passen auch unsere **feinen Teigarartikel**: Poulet, Schweinsfilet, Kalbssteak, Entrecôte, Lachs, Buntbarsch  
(Bitte auf Vorbestellung unserer Teigarartikel bis spätestens 13.12.25)

**Freitag ab 10 Uhr heiss: Gulaschsuppe**

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 10 11 Fax 031 931 54 10  
[info@metzgereiwuethrich.ch](mailto:info@metzgereiwuethrich.ch)  
[www.metzgereiwuethrich.ch](http://www.metzgereiwuethrich.ch)

**muri**  
b e r n

**Gemeindeverwaltung  
Muri bei Bern**

**Erlasse der Einwohnergemeinde Muri bei Bern**

Gestützt auf Art. 45 der kantonalen Gemeindeverordnung informieren wir über die Inkraftsetzung folgender Erlasse per 1. Januar 2026:

- Gemeindeordnung (Totalrevision)
- Abfallverordnung (Teilrevision)
- Personalverordnung (Teilrevision)
- Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten (Teilrevision)
- Reglement über die ständigen Kommissionen, Kommissionsreglement (neu)
- Verordnung Förderprogramme Biodiversität und Klima & Energie (Teilrevision)

Die Erlasse können bei der Gemeindeschreiberei bezogen oder via Website der Gemeinde heruntergeladen werden ([www.muri-guemligen.ch](http://www.muri-guemligen.ch)) (Politik & Verwaltung → Reglemente & Verordnungen).

Muri bei Bern, 4. Dezember 2025

*Gemeindeschreiberei*

**Fundbüro**

Das Fundbüro befindet sich in der Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 74, 3074 Muri b. Bern (Empfang), Telefon 031 950 54 54.

**Öffnungszeiten:**

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	Durchgehend geöffnet von 08.00 – 14.00 Uhr

*Gemeindeschreiberei*

**Gratulationen**

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

- 85-jährig**  
14. Dezember  
**Rudolf Kupferschmied-Kumli**,  
Moosstrasse 27, Gümligen
- 90-jährig**  
17. Dezember  
**Eduard Zelnicek-Demarmels**,  
c/o Monique Weigel, Mühlegässli 20,  
Spiez
- 95-jährig**  
13. Dezember  
**Lisabeth Vogt-Schwarz**,  
Weststrasse 3, Muri b. Bern
- 97-jährig**  
15. Dezember  
**Vreneli Gfeller-Spring**,  
Worbstrasse 296, Gümligen

Fortsetzung Gemeindemitteilungen auf  
Seiten 4 + 5

*Der Gemeinderat*



## Plakat-Kampagne

## Muri bei Bern gegen häusliche Gewalt

«Ja», diese Plakate hängen wieder in unserer Gemeinde, wir nehmen an der kantonalen Kampagne gegen häusliche Gewalt teil.  
«Nein», die Zahlen sind nicht gesunken, sie steigen!

Häusliche Gewalt ist in der Schweiz weit verbreitet. Alle zwei Wochen verliert eine Person ihr Leben aufgrund häuslicher Gewalt – eine erschreckende Zahl, die nur die Spitze des Eisbergs zeigt. Im Jahr 2024 registrierte die Polizei in der Schweiz 21'127 solcher Straftaten. Dies entspricht einem Anstieg von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Doch viele Vorfälle bleiben unentdeckt. Nur etwa ein Fünftel der Betroffenen wenden sich an die Polizei. Über das echte Ausmass häuslicher Gewalt geben Bevölkerungsbefragungen Aufschluss. Diese zeigen: Viele Personen in der Schweiz sind von häuslicher Gewalt betroffen. Und viele davon schweigen. Denn: Über häusliche Gewalt spricht man nicht. Betroffene und gewaltausübende Personen schweigen aus Scham und Angst vor möglichen Konsequenzen.

## Sensibilisieren und Wissen stärken

Häusliche Gewalt ist ein Thema, das nicht einfach offen diskutiert wird. Umso wichtiger ist es, dass auch Fachpersonen bei Verdacht auf häusliche Gewalt diese aktiv ansprechen. Die Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt hat alle Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste im November dazu sensibilisiert und geschult. Gewalt kann unterschiedliche Formen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle für Kinder und Jugendfragen, Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe, Buchhaltung, Administration, AHV-Zweigstelle und dem Sekretariat. Bild: zVg

annehmen: körperliche, psychische, soziale, sexualisierte oder wirtschaftliche Gewalt. Beispiele sind ständige Beschimpfungen, Kontaktverbote, körperliche Misshandlungen, Einsperren oder Schubsen, Demütigungen in sozialen Netzwerken, ständige Kontrolle, sexuelle Nötigung, Wegnehmen von Geld, Arbeitsverbot, Verhindern eine Sprache zu lernen oder die Vernachlässigung von Kindern oder pflegebedürftigen älteren Menschen. Meist beginnt die Gewalt im Kleinen und verschlimmert sich mit der Zeit.

Die Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt bietet kostenlose In-

Claudia Redmann,  
Leiterin Soziale Dienste

## Raus aus der Gewaltspirale

**Die Buchvernissage: «Augen zu und durch – wie ich meine Kindheit überlebte» fand im November in der Bibliothek der Villa Mettlen statt. Die Buchautorin Raphaela vermittelt eindrücklich, wie sie ihre Traumataerlebnisse aufarbeitet, einordnet und uns alle ermutigt, häuslicher Gewalt ins Gesicht zu schauen und sie nicht zu akzeptieren!**

«Über Gewalt zu schreiben als Betroffene, als «Überlebende», die in ihrer Kindheit allen Formen von Gewalt ausgesetzt war, ist eine Aufgabe für sich. Während des Schreibens wird mir bewusst, wie weit sich dieses traurige Thema nach aussen hin erstreckt und ich es nicht schnell auf einen Punkt bringen kann. Gewalt, ob körperlich, psychisch oder in gesellschaftlichen Strukturen verankert, hinterlässt tiefgreifende Spuren, die weit über das eigentliche Ereignis hinausreichen. Um solche Erfahrungen zu verstehen und langfristig Veränderungen zu ermöglichen, ist es wichtig, die Metaebene einzunehmen – eine Betrachtung «von oben», die es erlaubt, Muster zu erkennen und die Verbindung zwischen individuellen Erlebnissen und gesellschaftlichen Bedingungen sichtbar zu machen. Auf dieser Ebene wird deutlich, dass Gewalt selten ein isoliertes Ereignis ist, sondern eingebettet in Machtverhältnisse, Rollenbilder und unausgesprochene Normen, die Missbrauch und Übergriffe begünstigen oder das Schweigen der Betroffenen fördern. Traumabewältigung ist ein komplexer, sehr persönlicher Prozess, der das Erkennen und Anerkennen des eigenen Schmerzes, das behutsame Bearbeiten der Erinnerungen und das Wiedererlangen von Sicherheit und Selbstbestimmung umfasst. Doch Heilung kann nicht allein von den Betroffenen erwartet werden – sie braucht eine unterstützende Umgebung: Menschen, die zuhören sowie professionelle Hilfsstrukturen und eine Gesellschaft, die Schutz bietet und Verständnis zeigt. Viele Menschen tragen Verletzungen in sich, die nie aufgearbeitet wurden. Unbearbeitete Traumata wirken oft im Verborgenen. Angst, Misstrauen, Aggression, Rückzug oder die Wiederholung schädlicher Muster können Ausdruck davon sein. Deshalb ist es mir wichtig, dazu aufzurufen, sich dem eigenen Schmerz zu stellen. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Akt von Mut und Verantwortung – für sich selbst und für das eigene Umfeld.

Eine mutige Gesellschaft ist eine, die nicht wegschaut, sondern bereit ist, die Augen zu öffnen. Sie glaubt Betroffenen. Sie stellt Schutzräume bereit. Sie verurteilt Gewalt klar und bietet Unterstützung statt Stigmatisierung. Sie fördert die Sensibilisierung und Prävention und schafft Strukturen, die Sicherheit ermöglichen. Wenn Menschen den Mut finden, ihre eigenen Traumata zu bearbeiten, entsteht eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und der Solidarität.

Eine Gesellschaft, die hinschaut, schützt. Eine Gesellschaft, die versteht, heilt. Und eine Gesellschaft, die bereit ist zu lernen, kann in Zukunft Gewalt verhindern. Schaut hin! Habt Mut anzusprechen, wenn Grenzen überschritten werden. Lasst euch beraten, wagt es! Es kann Leben retten von Menschen, insbesondere von Kindern, die Schutz bedürfen. Bauchgefühle sind wahr! Augen lassen sich täuschen. Die Veränderung beginnt bei jedem Einzelnen. Von dort breitet sie sich in der Gesellschaft aus und wirkt sich schliesslich auf Behördensysteme, die Politik und Gesetzestexte aus.»

Raphaela

«Augen zu und durch. Wie ich meine Kindheit überlebte» lautet der Titel meines Buches, das ich mit Unterstützung von Liliane Ruprecht Kellerhals, Biografie schreiben, 2025 verfasst habe. Das Geschehene zu Papier zu bringen war anstrengender und aufwühlender, als ich gedacht hatte. Im Buch werden die erlebten traumatischen Kindheitserfahrungen in den achtziger Jahren beschrieben und mein individueller Versuch, aus dem Trauma auszusteigen. Infos zu Buchbestellung und -kauf bei: [liliane.ruprecht@gmx.ch](mailto:liliane.ruprecht@gmx.ch) / Tel. 031 351 16 50

## Muri-Gümligen aktualisiert das räumliche Leitbild

Die Gemeinde Muri bei Bern hat die Revision ihres räumlichen Leitbilds gestartet, um die künftige Entwicklung der Gemeinde vorausschauend zu steuern. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeiten sind die drei lokalen Schlüsselräume Schürmatt, Überdeckung Seidenberg und Tunnelportal Süd. Für diese Gebiete hat die Gemeinde Zielbilder erarbeitet und den Projektpartnern übergeben.

## Warum ein neues Leitbild?

Das Leitbild von 2016 entstand in einem breiten Mitwirkungsprozess und hat sich seither bewährt. Viele Nutzungsplanungen und Projekte konnten darauf abgestützt werden. Seither haben sich jedoch Rahmenbedingungen verändert, neue Themen sind hinzugekommen, und die Gemeinde hat sich weiterentwickelt. Damit sich Muri-Gümligen qualitativ weiterentwickeln kann, wird das Leitbild nun aktualisiert.

## Drei Schlüsselräume im Fokus – dank neuer Chancen durch den Bypass Bern Ost

Die drei Schlüsselräume stehen im Zusammenhang mit den langfristigen Planungen des Bypass Bern Ost. Sollte die Autobahn in einen Tunnel verlegt werden, würden oberhalb Flächen frei, die heute durch Verkehrsinfrastrukturen blockiert sind. Die Gemeinde hat untersucht, wie diese Gebiete künftig genutzt und gestaltet werden könnten. Die daraus entstandenen Zielbilder wurden dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) und den Projektpartnern im Fokusraum Bern Ost (FRBO) übergeben und bilden eine wichtige Planungsgrundlage für die nächsten Schritte.

## Was würde das für die Bevölkerung bedeuten?

In den drei Schlüsselräumen könnten künftig Flächen, die heute stark vom Verkehr geprägt sind, für neue Nutzungen geöffnet werden. Dadurch hätte Muri-Gümligen die Chance,

- wertvolle Räume besser zu nutzen,
- neue Verbindungen und Freiräume zu schaffen,
- die Lebensqualität in mehreren Quartieren zu stärken,
- und bisher getrennte Ortsteile besser zusammenzuführen.

## Trotz Rückstufungs-Empfehlung nicht gewartet

Der ETH-Bericht «Verkehr 2045» schlägt eine Rückstufung des Bypass Bern Ost in der Priorität vor. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis – die Arbeiten an den Grundlagen wurden jedoch bewusst weitergeführt. Denn zum einen ist kein Entscheid gefällt worden; die Debatte in den Eidgenössischen Räten ist erst für den Sommer 2026 vorgesehen. Zum anderen wird die Projektplanung laut Direktion des ASTRA weitergeführt, und der Kanton Bern führt den Bypass Bern Ost nach wie vor als prioritäres Projekt. Damit bleiben auch die städtebaulichen Chancen bestehen. «Wir sind nun gut vorbereitet, sollte der Bund dereinst grünes Licht für den Bypass geben», so der Gemeinderat.

## Breite Mitwirkung der Bevölkerung

Die Überarbeitung des Leitbilds wird in einem nächsten Schritt breit diskutiert. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit erhalten, sich aktiv einzubringen und Stellung zu nehmen. Die Gemeinde wird rechtzeitig informieren, wie und in welchem Rahmen die Mitwirkung stattfinden wird.

## Muri-Gümligen bleibt vorbereitet

«Wir wissen, dass viele Themen – etwa Freiraum, Mobilität oder Siedlungsqualität – auch unabhängig vom Bypass wichtig sind.», so der Gemeinderat. Deshalb arbeitet die Gemeinde weiter vorausschauend und konstruktiv. Sie sorgt dafür, dass Muri-Gümligen langfristig gut entwickelt wird und handlungsfäh bleibt, sobald nationale Entscheide vorliegen.



Kanton Bern  
Canton de Berne



muri  
bern



Im Notfall: 112

# Muri bei Bern gegen häusliche Gewalt

**Erfahren Sie Gewalt?**  
Hilfe finden Sie hier:

**Opferhilfe Bern**  
031 370 30 70 | [www.opferhilfe-bern.ch](http://www.opferhilfe-bern.ch)

**Hotline AppElle!**  
031 533 03 03



**Verletzen Sie körperlich oder psychisch?**  
Wir beraten Sie vertraulich:

**Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt**  
079 308 84 05 | [www.be.ch/gewalt-beenden](http://www.be.ch/gewalt-beenden)





**Informationen in vielen Sprachen:**  
[www.hallo-bern.ch/hg](http://www.hallo-bern.ch/hg)



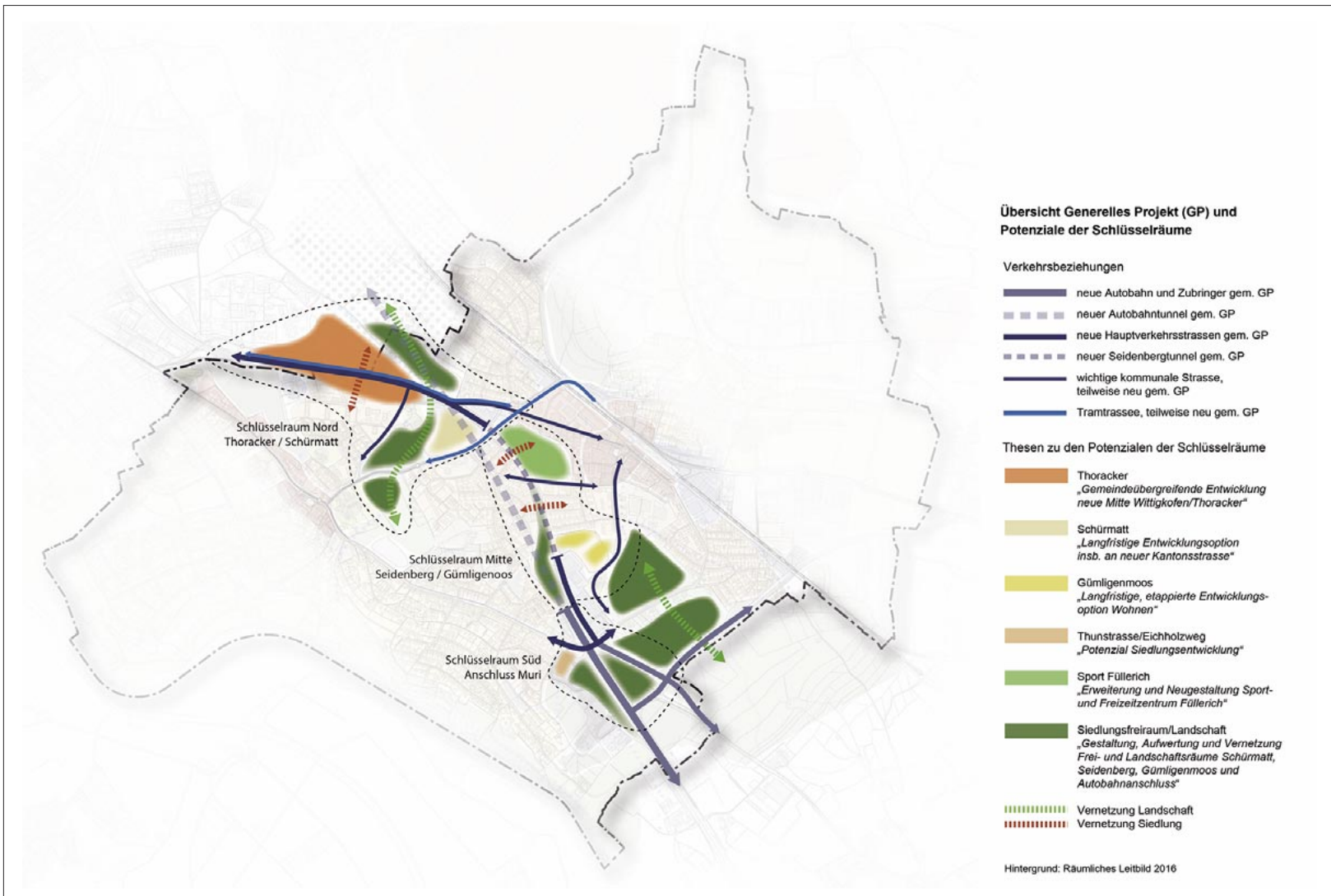
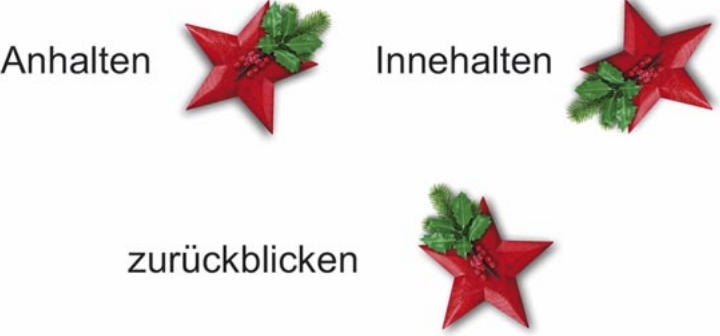


Abbildung: Übersichtsplan mit Schlüsselräumen und Potenzialen.



## Zwischen den Jahren

Das alte Jahr noch nicht vergangen,  
Das neue Jahr noch nicht angefangen...



nach vorne schauen dem Neuen vertrauen  
das Alte akzeptieren

Liebe Kundschaft,  
dankeschön für das vertrauen das Sie meinem Laden  
geschenkt haben während dem ganzen Jahr  
Ich wünsche Ihnen ein erfreuliches 2026 voller Gesundheit und Glück



Das Geschäft ist am 22.12.2025 geöffnet

## Wohntraum

in Rüfenacht zu vermieten

5,5 Zimmer an sonniger  
& ruhiger Lage.

Interessiert? Tel. **076 518 36 16**

## Muri – Aarehang

Wir verkaufen aussergewöhnliche,  
freistehende

## 6-Zimmer-Villa mit Pool

und freier Sicht auf die Alpen.  
Grundstücksgrösse 809 m², Doppel-  
garage, Fitnessraum, Sauna etc.

## Verkaufspreis:

**CHF 3'900'000.00**

Anfragen nur schriftlich!

Besuchen Sie unsere Homepage!

Elisabeth Kellenberger  
Immobilien-Treuhand GmbH  
Thunstrasse 203, 3074 Muri b. Bern  
Telefon 031 952 72 32\*  
www.kellenberger-immobilien.ch



MITGLIED SCHWEIZ. IMMOBILIENSCHÄTZER-VERBAND

## WEIBEL MURI

- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben.  
Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG  
Tannental 6  
3074 Muri BE  
Tel. 031 951 01 87  
www.weibelmuri.ch  
info@weibelmuri.ch

## Für was e Retter? es Wiehnamtsmusical

**Samstag 13.12 19:30  
Sonntag 14.12 16:00**

Eintritt frei - Kollekte

**Internationale Schule Bern  
Allmendingenweg 9  
3073 Gümligen**

**Evangelische Gemeinde**  
Action Biblique Bern  
Gümligen | Kiesen | Burgdorf

Wir wünschen eine  
schöne Adventszeit!

**Kirchgemeinde  
Muri-Gümligen**

## Gschichteadvantskaländer



Start: Samstag, 13. Dezember,  
17.00 Uhr, Kirche Muri

Ein Instrumentallied – eine Geschichte – zu  
einem Lied Kerze für den Heimweg anzünden.

**Sind Sie dabei?** Angaben entnehmen Sie  
bitte dem Flyer oder auf [www.rkmg.ch/advent](http://www.rkmg.ch/advent)

## Offenes Adventssingen mit den Singfonikern



Sonntag, 14. Dez., 17.00 Uhr, Kirche Muri

Wir singen gemeinsam Lieder.

Infos siehe «Kirchliche Mitteilungen»

## Musik im Advent mit dem Cantate Chor



Freitag, 19. Dez., 18.30 Uhr, Kirche Gümligen

Weihnachtskantate «Navidad Nuestra»

Infos siehe «Kirchliche Mitteilungen»

## Wir machen eine Winterpause!

**Verwaltung** Mo, 22. Dezember bis So, 4. Januar 2026  
Ab Mo, 5. Januar wieder für Sie da

**Begegnungsort** Mo, 22. Dezember bis Di, 6. Januar 2026  
**im Alten Pfarrhaus** Ab Mi, 7. Januar wieder geöffnet



**hausarzt  
praxis  
muri**

**Hausarztpraxis Muri**  
Ammanstrasse 1  
3074 Muri b. Bern  
031 552 90 60  
praxis-muri.ch

**Jetzt Termin  
vereinbaren!**

Geöffnet von Montag bis  
Freitag 8.00–12.00 Uhr  
und 13.30–17.00 Uhr.  
Donnerstagnachmittag  
geschlossen.

**Ihre Hausarztpraxis und  
Stellvertreterpraxis, wenn Ihr  
Hausarzt abwesend ist.**



Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

**Verkauf Amselberg**  
Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

**Verkauf Worb**  
Bärenplatz  
Fr. 12. – Mi. 24. Dezember

Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68



**Direkter Draht zum Pfarramt:**  
Telefon 031 950 44 55, [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch)

**Winterpause Verwaltung: Montag,  
22. Dezember bis Sonntag, 4. Januar  
2026. Ab Montag, 5. Januar sind wir  
wieder für Sie da.**

**Muri:**  
**Freitag, 12. Dezember,** 17.30 Uhr, Kir-  
che, «Fiire mit de Chliine»-Familien-  
gottesdienst. Mit Liedern und einer  
besinnlichen Geschichte für Familien  
mit kleinen Kindern und allen Jungge-  
bliebenen. Pascal-Olivier Ramelet, Pfr.;  
Kristina Bühler.

**Samstag, 13. Dezember,** 17.00 Uhr,  
Kirche, **Start des Gschichteadvants-  
kaländer 2025.** Mitarbeitende aus der  
Kirchgemeinde erzählen (fast) täglich  
eine Geschichte bis am 23.12. Flyer lie-  
gen auf. Alle Infos/Daten auf  
[www.rkmg.ch/advent](http://www.rkmg.ch/advent)

**3. Advent, Sonntag, 14. Dezember,**  
10.00 Uhr, **Gottesdienst.** Pascal-Olivier  
Ramelet, Pfr.; Andreas Marti, Orgel.  
Kollekte: Nathalie Stiftung. Predigt-  
taxi: Nach Absprache 079 229 35 93.  
[www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**3. Advent, Sonntag, 14. Dezember,**  
17.00 Uhr, Kirche, **Offenes Advents-  
singen mit den Singfonikern** – gemein-  
sam singen wir Lieder nach Wunsch un-  
serer Teilnehmenden. Pascal-Olivier  
Ramelet, Pfr.; Chorleiter: Christoph  
Adrian Kuhn; Jacques Pasquier, Klavier.

**Montag/Dienstag, 15./16. Dezember,**  
09.30–11.00 Uhr, KGH, **simi – Singe  
mit de Chliine.** Info und Anmeldung:  
Kristina Bühler, [www.rkmg.ch/simi](http://www.rkmg.ch/simi)

**Montag, 15. Dezember,** 14.00–16.00  
Uhr, KGH, **Verein Seniorenorchester,**  
Info: Stephan Kormann oder auf  
[www.rkmg.ch/seniorenorchester](http://www.rkmg.ch/seniorenorchester)

**Mittwoch, 17. Dezember,** 09.00–11.00  
Uhr, KGH, **Café Marhaba – Interkul-  
tureller Frauentreff.** Leitung: Magda-  
lena Zeindler.  
[www.rkmg.ch/cafemarhaba](http://www.rkmg.ch/cafemarhaba)

**Gümligen:**  
**Brockenhaus & Vintage-Store, KGH:**  
Dienstag 14.00–17.00 Uhr, Donners-  
tag 14.00–16.00 Uhr und jeden 1.+3.  
Samstag im Monat 10.30–14.30 Uhr.  
[www.rkmg.ch/brocki](http://www.rkmg.ch/brocki)

**Dienstag, 16. Dezember,** 14.30 Uhr,  
KGH, **Café mit... Adventsfeier.** Musi-  
kalische Begleitung: Jacques Pasquier,  
danach eine Weihnachtsgeschichte von  
Hansueli Ryser anschliessend geniessen  
wir ein adventliches Zvieri. Taxidienst  
bis Montagmittag: Verwaltung, Telefon  
031 950 44 44. [www.rkmg.ch/cafemit](http://www.rkmg.ch/cafemit)

**Donnerstag, 18. Dezember,** 09.30–  
11.00 Uhr, KGH, **Tanzend ins Leben**  
mit Elisabeth Jenny, Tel. 079 507 49 03,  
[elisabeth.jenny@gmx.ch](mailto:elisabeth.jenny@gmx.ch).

**Donnerstag, 18. Dezember,** 19.30–  
22.00 Uhr, Kirche, **Cantate Chor Probe,**

Leitung: Ewald Lucas.  
[www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

**Freitag, 19. Dezember,** 18.30 Uhr, Kir-  
che, **Musik im Advent mit dem Can-  
tate Chor** – Aufführung der Weih-  
nachtskantate «Navidad Nuestra». Lei-  
tung: Ewald Lucas. Anschliessend ge-  
mütlicher Adventshöck. Eintritt frei –  
Kollekte. [www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

**Altes Pfarrhaus:**  
([www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch))  
**Winterpause Begegnungsort: Montag,  
22. Dezember bis Dienstag, 6. Januar  
2026. Am Mittwoch, 7. Januar haben  
wir wieder geöffnet.**

**Dienstag, 16. Dezember,** 10.00–12.00  
Uhr, **Trauercafé – der sichere Ort in  
Ihrem Alltag** mit Pascal-Olivier Rame-  
let, Pfr. [www.rkmg.ch/trauercafe](http://www.rkmg.ch/trauercafe)

**Kaffeebar:** Mi–Fr und So 09.00–17.00  
Uhr, Zmorge 09.00–13.30 Uhr; für So  
Reservation empfohlen, 031 950 44 56  
**Mittagsangebot:** Mi–Fr von 11.30–  
13.30 Uhr

**Apéro-Abend:** Erster Mi im Monat  
17.00–20.00 Uhr, ab 17.00 Uhr Strick-  
Café

**Ruhetage:** Mo, Di und Sa  
**Coworking:** Mo–Fr, 08.30–17.30 Uhr  
(keine Reservation notwendig)

**Sitzungszimmer:** Onlinerreservation:  
[www.altespfarrhaus.ch/raeume-mieten](http://www.altespfarrhaus.ch/raeume-mieten)  
**Pétanque:** Mi um 14.00 Uhr auf dem  
Kiesplatz. [www.rkmg.ch/petanque](http://www.rkmg.ch/petanque)

**Thoracherhus:**  
**Donnerstag, 18. Dezember,** 12.00 Uhr,  
**ThoracherZmittag,** CHF 13.00/Mahl-  
zeit. Neuanmeldung / Abmeldung bis  
Dienstag vor dem Anlass, 12 Uhr; Ste-  
phan Kormann: Tel. 031 950 44 41.  
[www.rkmg.ch/thoracherzmittag](http://www.rkmg.ch/thoracherzmittag)

**Heimandachten:**  
**Mittwoch, 17. Dezember,** 15.00 Uhr,  
**Alenia Worbstrasse**  
**Donnerstag, 18. Dezember,** 14.00 Uhr,  
**Alenia Nussbaumallee 9,** Weihnachten  
**Freitag, 19. Dezember,** 16.00 Uhr, **Ale-  
nia Bahnhofstrasse,** Weihnachten

## Freie Kirche

**FEG Muri-Gümligen**

**Sonntag, 14. Dezember,** 10.00 Uhr,  
**Abendmahlsgottesdienst** mit Beat  
Staub. Alle Informationen zum Gottes-  
dienst gibt es unter:  
[feg-guemligen.ch/gottesdienst](http://feg-guemligen.ch/gottesdienst)

Hess-Strasse 8,  
3073 Gümligen,  
Tel. 031 951 47 83

[www.feg-guemligen.ch](http://www.feg-guemligen.ch)



## Todesfälle

30.11.2025  
**Lucas, Heinz Dieter,** 1938,  
Worbstrasse 296, Gümligen

02.12.2025  
**Buff, Ernst,** 1951,  
Pelikanweg 6, Muri

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

## Zusammen Heiligabend feiern

*Die Kirchgemeinde lässt über die Festtage niemanden alleine – und lädt  
am 24. Dezember alle zu einer Tavolata ein; unabhängig von sozialer Herkunft  
oder Konfession. Denn gerade an den Weihnachtstagen soll unsere Gemeinschaft  
gelebt werden. Herzliche Einladung!*



Zusammen Heiligabend feiern bei einer Tavolata.

Bild: pexels

Laut aktuellen Studien ist Einsamkeit  
ein wachsendes Problem in vielen Ge-  
sellschaften – nicht nur unter älteren  
Menschen, sondern auch unter jungen  
Erwachsenen. In einer Welt, die von  
digitalen Verbindungen und schnell-  
lebigen sozialen Netzwerken geprägt ist,  
wächst das Gefühl der Isolation. Feier-  
tage verstärken dieses Gefühl oft, da  
sie die Lücke zwischen dem Idealbild  
einer warmen und liebevollen Familie  
und der eigenen Lebensrealität sicht-  
bar machen.

Für viele Menschen wird die Einsam-  
keit in dieser Zeit unerträglich, und ge-  
rade Weihnachten, als Zeit des Zusam-  
menkommens, lässt die Abwesenheit  
von Nähe und Gemeinschaft besonders  
schmerzhaft erscheinen. Die zuneh-  
mende Einsamkeit ist eine Herausfor-  
derung, der wir als Gesellschaft bege-  
gen können. Es liegt in unserer Ver-  
antwortung, entgegenzuwirken und für  
alle Menschen ein Umfeld zu schaffen,  
in dem Gemeinschaft im Mittelpunkt  
steht.

**Für andere da sein**

Weihnachten ist nicht nur ein Moment  
der Besinnung auf die eigenen Werte,  
sondern auch eine Gelegenheit, die Au-

gen für die Bedürfnisse der anderen zu  
öffnen. Jeder Mensch verdient es, sich  
gesehen und wertgeschätzt zu fühlen  
und das nicht nur an Weihnachten. Wir  
sollten uns das ganze Jahr über be-  
wusst machen, wie wichtig es ist, ein  
offenes Ohr zu haben und Menschen  
in schwierigen Zeiten nicht sich selbst  
zu überlassen. Einer der einfachsten,  
aber wirkungsvollsten Ansätze, Einsam-  
keit zu bekämpfen, sind Angebote  
für alle Menschen und zugängliche Räu-  
me, in denen Gemeinschaft erlebt wer-  
den kann. Anlässe, die es ermöglichen,  
dass alle eingeladen sind, unabhängig  
von sozialer Herkunft oder persönlichen  
Umständen. Offene Gemeinschaftsakti-  
vitäten sind ein zentraler Bestandteil  
einer funktionierenden, integrativen  
und gesunden Gesellschaft.

**Miteinander feiern**

Auch dieses Jahr möchten wir Weih-  
nachten als Chance für mehr Mitein-  
ander und Begegnungen nutzen und  
laden Sie herzlich ein zur offenen Tafel-  
runde am Heiligen Abend! Wir freuen  
uns auf viele Teilnehmende.

Robert Altenburg

## Herzliche Einladung

**Mittwoch, 24. Dezember um 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Muri, Thunstrasse 98, 3074 Muri b. Bern.**

Es gibt eine warme Suppe mit Brot, etwas Süsses und gute Gespräche.  
Gross und Klein, Alt und Jung, gemeinsam oder allein – alle sind ein-  
geladen zum Christnacht-Znacht. Der Anlass ist kostenlos. Wer mag,  
bringt einen Beitrag zum Dessertbuffet mit – Danke. Wir freuen uns  
auf einen gemütlichen Abend!

Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Dezember auf [rkmg.ch](http://rkmg.ch) oder  
über den QR-Code.





Das Wort zur Woche

Andreas Egger,  
Geschäftsführer Bärtschihus  
in Gümligen



Morgenstund hat Gold  
im Mund

Zur Bezeichnung der inneren Uhr einer Person wird bekanntlich gerne ornithologische Terminologie verwendet. Nachtmenschen und Langschläfer seien Eulen, Frühaufsteher Lerchen. Ich bin eine Lerche. Allerdings eine, die keine Ahnung hat, wie echte Lerchen überhaupt aussehen. Aber so ist das halt manchmal mit Metaphern.

Ich liebe die frühen Stunden. Ab fünf Uhr bin ich wach, ab Viertel nach fünf bereits ansprechbar und ab halb sechs regelrecht gesprächig. Ich trinke Kaffee, lese Zeitung und bin häufig der Erste im Bärtschihus. Ja, ich freue mich sogar jeden Morgen auf die Arbeit. Ehrlich.

Abends hingegen wird es schlimm. Während die Eulen um acht erst richtig aufdrehen, denke ich bereits an mein Bett und kämpfe mit Konzentrationsverlusten. Um 22 Uhr ist dann wirklich Zapfenstreich. Mein Körper schaltet auf Stand-by, als hätte ihm jemand den Stecker gezogen.

Manchmal lese ich von diesen Top-Managern oder von Politikern, die mit vier oder fünf Stunden Schlaf die Welt retten. Sie geben damit regelrecht an. Ein Unterbietungswettbewerb: Wer am wenigsten schläft, schafft und lebt am meisten. Wer viel schläft, verpasst das Leben. Nun, ich schlafe viel und regelmässig. 16 Stunden Leben müssen reichen.

Der Nachteil des Lerchen-Daseins ist übrigens, dass der frühe Vogel keine Rücksicht auf freie Tage, Ferien und Partnerschaften nimmt. Es ist jetzt genau 5.47 Uhr. An meinem freien Tag. Ich habe diese Kolumne fertig geschrieben, der Kaffee ist leer, und irgendwo da draussen geht eine Eule langsam aber sicher ins Bett.

Elternclub Muri-Gümligen  
Samichlous im Wald – Ein magischer Abend für Familien

Am Samstag fand der traditionelle Anlass «Samichlous im Wald» statt, der sich bereits seit über 30 Jahren grosser Beliebtheit erfreut.

Zahlreiche Familien mit ihren Kindern folgten der Einladung zu diesem stimmungsvollen Erlebnis. Der Anlass begann mit einem rund 20-minütigen Spaziergang durch den dunklen Wald. Um den Weg zu erhellen und eine festliche Atmosphäre zu schaffen, waren entlang des Waldweges zahlreiche Kerzen aufgestellt, welche die Teilnehmenden zum Waldplatz führten. Dort angekommen, erwarteten der Samichlous und sein treuer Begleiter, der Schmutzli, die Familien. Jede Familie durfte einzeln vor den Samichlous treten, was dem Moment eine ganz persönliche Note verlieh. Die Kinder zeigten stolz, was sie vorbereitet hatten: Sie sagten einen Samichlous-Spruch auf oder sangen ein Lied vor. Einige überreichten eine Zeichnung und stellten dem Samichlous Fragen. Der Samichlous hatte für jedes Kind ein lobendes Wort und als Belohnung für ihren Mut und ihre Darbietung ein prall gefülltes Samichlous-Säckli dabei. Zur Freude aller musste der Schmutzli seine Rute nicht benutzen – es gab nur strahlende Gesichter und artige Kinder. Der Abend war ein voller Erfolg und hat allen Teilnehmenden eine schöne, vorweihnachtliche Erinnerung beschert.

pd



Der Samichlaus und der Schmutzli sorgten für einen magischen Moment im Wald. Bild: R.D.

Samichlousbesuch im Thoracker

Chlousesack und Grittibänz

Letztes Wochenende war es wieder so weit: Der Samichlous und sein Begleiter Schmutzli erwarteten die Kinder hinter dem Thorackerhus.

Viele Kinder haben etwas vorbereitet und der Samichlous durfte einigen Gedichten und Liedern lauschen. Auch Weihnachtslieder mit der Flöte oder ein Vers in Rap-Form wurde von den motivierten Kindern vorgetragen. Belohnt wurden sie wie jedes Jahr mit einem

vollen Chlousesack und einem Grittibänz. Wer Lust hatte, durfte sich am Feuer aufwärmen und einen offerierten Punch trinken. So endete auch dieses Jahr der Besuch in fröhlicher und dankbarer Stimmung.

Yolanda Graf



Der Samichlous und Schmutzli besuchten den Thoracker.

Bild: zVg

Berner Odd Fellows

Samichlausen-Feier im Aarhus

Am letzten Samstag empfingen die Berner Odd Fellows im Aarhus Gümligen den Samichlaus

Die Berner Odd Fellows der Fellenberg-Loge Nr. 3, der Albrecht-Haller-Loge Nr. 18, der Adrian von Bubenberg-Loge Nr. 22 und der Frauen-Loge Nr. 1 Anna Seiler luden Freunde, Bekannte mit deren Kindern und Enkelkindern, sowie die Kinder der Aarhus-Stiftung Gümligen, mit Eltern und Betreuerinnen und Betreuern zur Feier ein. Der Anlass, bei dem 40 Kinder und mehr als 40 Erwachsene teilnahmen, begann um 17.00 Uhr und ab 17.30 Uhr empfingen die Kinder den Samichlaus mit dem Schmutzli. Jedes Kind wurde vom Samichlaus mit einem Samichlausen-Säckli beschenkt.

Als Höhepunkt überreicht die organisierende Albrecht-Haller-Loge Nr. 18 der Aarhus-Stiftung, als Hilfs-Projekt drei Strandkörbe in einem Wert von mehr als 1'000 Franken.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kalbs-Bratwürste vom Grill, Glühwein, Glühmost, Rotwein und Mineralwasser wurden von den Berner Logen offeriert.

RM

Quartierverein Seidenberg  
Aebnit Füllerich

Alle Jahre wieder...

... kommt der Samichlous  
in den Aebnitwald.

Für die Kinder ist dies ein magischer Moment, auf den sie das ganze Jahr hinfiebern. Man kann die kleinen Herzen fast klopfen hören, wenn sie sich gemeinsam auf den Weg zum Waldplätzchen machen, gespannt darauf, ob der Samichlous auch wirklich da ist und aufgeregt, ob sie das eingeübte Värsl oder Liedli auch wirklich noch auswendig können. Alles hat bestens geklappt: Der Samichlous nahm sich viel Zeit für jedes Kind, durfte unzählige tolle Värsl hören und beschenkte die Kinder mit einem Säckli voller Nüssli und Süssigkeiten. Nach der ganzen Aufregung wurden die Kleinen und Grossen mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsgüetzi bewirtet. Dann machte sich der Samichlous wieder durch den Wald davon, verspricht aber, auch im nächsten Jahr wieder in den Aebnitwald zu kommen.

pd



Der Samichlaus wartet auf die Kinder. Bild: zVg

Leserbrief

Ein zauberhafter Tag beim Adventskranz binden

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Anlass! Ich war dieses Jahr zum ersten Mal beim Adventskranz binden im Kirchgemeindehaus dabei und bin restlos begeistert. Die Organisation war super und die Vielfalt an Deko-Materialien einfach toll. Man konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen! Das Binden selbst war ein riesiger Spass. Nur der Blumendraht hatte manchmal einen «eigenen Willen» und war etwas störrisch – aber auch das sorgte für Heiterkeit. Was mir am meisten in Erinnerung bleiben wird, ist der herrliche Duft von frischem Holz und Tannengrün. Er hat mich sehr berührt, da er mich an meinen Papa erinnerte, der den Wald und die Arbeit mit Holz so sehr liebte. Es war ein tröstlicher Moment in der kreativen Hektik. Ein rundum gelungener Tag, der wunderbar auf die Adventszeit einstimmt. Ich komme nächstes Jahr sehr gerne wieder!

Karin Waltherth, Muri

Kulturverein Muri Gümligen

Sol Orients «Under the Christmas Tree»

Letzten Freitag spielten Sol Orients im Benela's und sorgten für einen zauberhaften Abend mit vorweihnächtlicher Stimmung.

In der zauberhaften und romantischen Atmosphäre mit Weihnachtsbaum und Cheminéefeuer entführten Araxi Karnusian am Sopransaxophon und Alt-klarinette, Christoph Schär am Oud und Roland Maibach am Kontrabass die Zuhörenden in den Orient, das Morgenland, ins Land der aufgehenden Sonne, Sol Orients. Nebst Kompositionen von Anouar Brahme, Dave Holland, John McLaughlin

und der libanesischen Sängerin Fayrouz spielte das Trio Eigenkompositionen, die Raum zur Improvisation liessen. Die Stücke, vielfach einstimmig, verzauberten durch Ruhe und Fluss und vermochten das Publikum in eine entspannte, wohlige Stimmung zu versetzen.

Barbara Jenzer



Die Sol Orients im Benela's in Gümligen.

Bild: zVg

«Apéro am Sunntig» im Bärtschihus

«Sad Christmas Vol. 2»

Premiere im Bärtschihus. Als bisher erste Band, kehren «The Sad Pumpkins» auf die Bärtschihus Apéro-Bühne zurück.

Wir begrüssen sie am Sonntag, 21. Dezember 2025 zum «Apéro am Sunntig». «The Sad Pumpkins» sind wieder da, Weihnachten kann kommen.

Nach dem grossartigen Konzert im letzten Dezember, haben die traurigen Kürbisse die Zeit genutzt und ihr Weihnachtsrepertoire erweitert. Niculin Jannett führt mit der standesgemässen Coolness durch den Abend, an dem ein Weihnachtsklassiker den nächsten jagt. Unterstützung erhält er von Noam Szyfer an der Gitarre, Mischa Frey am Kontrabass und Maxime Paratte am Schlagzeug.

«The Sad Pumpkins» nehmen ihre Lieblingssongs, waschen sie im Schönmoment bei 30 Grad, um sie dann als neue Klassiker aus der Maschine zu grübeln. Leicht unterkühlt, aber doch herzerwärmend. Verraucht und dennoch clean. Humorvoll, jedoch immer tiefgründig.

pd



«The Sad Pumpkins».

Bild: zVg

Das Bärtschihus Apéro-Bistrot ist ab 15.30 Uhr geöffnet, Veranstaltungsbeginn ist um 17.00 Uhr. Kollekte: Richtpreis 20 Franken, Platzzahl beschränkt. Reservationen: [www.baertschihus.ch](http://www.baertschihus.ch), per E-Mail an [info@baertschihus.ch](mailto:info@baertschihus.ch) oder unter Tel. 031 951 36 40.

«Lokal-Nachrichten»  
Muri-Gümligen  
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:  
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»  
Muri AG  
Postfach 10, 3073 Gümligen

Inserate:  
Postfach 10, 3073 Gümligen  
Tel. 031 952 56 60  
[mail@lokalnachrichten.ch](mailto:mail@lokalnachrichten.ch)  
[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Inserate-Kombis:

Vororts-Pool Agglo Bern  
Kombination «Lokal-Nachrichten»,  
«Bantiger Post» und  
«Mitteilungsblatt Zollikofen»  
Tel. 031 931 15 01  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

Gümligentalpool  
Kombination «Lokal-Nachrichten»  
und «Bantiger Post»  
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01  
[mail@lokalnachrichten.ch](mailto:mail@lokalnachrichten.ch)  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

Redaktion:  
Peter Pflugshaupt (pp)  
[redaktion@lokalnachrichten.ch](mailto:redaktion@lokalnachrichten.ch)

Redaktions-/Inserateschluss:  
Montag, 12.00 Uhr;  
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Druck und Spedition:  
Stämpfli AG  
Wölflistrasse 1  
3006 Bern  
[www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)

Auflage:  
7'800 Exemplare;  
wird jeweils Donnerstags  
(ausnahmsweise Freitags)  
allen Haushaltungen und Postfächern in Muri, Gümligen  
und Allmendingen zugestellt.

Insertionstarif 2025:  
einspaltige mm-Zeile  
Annoncen Fr. 0.85  
Reklamen Fr. 1.70  
Text-Beiträge Fr. 1.42

Chiffre-Gebühr Fr. 40.00

Farbzuschläge:  
bis 1/8 Seite Fr. 80.00  
bis 1/2 Seite Fr. 150.00  
darüber Fr. 300.00  
(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

Urheberrecht:  
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag



# AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

## AKTUELLE ANLÄSSE

### Musikalische Wintergeschichte in der Kirche Gümligen

Mo, 15. Dezember, 18.30 Uhr. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Muri-Gümligen von: Rebekka Halter, Bambusflöte + Blockflöte; Rahel Kohlbrenner, Musikatelier + Ukulele; Julia Schnyder, Ukulele. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds. [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

### Orgelvorspiel in der Kirche Gümligen

Di, 16. Dezember, 18.30 Uhr: Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Jacques Pasquier der Musikschule Muri-Gümligen. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds.

### Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen

Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien), Turnhalle Aebnit (Aebnitstr. 17, Muri), 1–2 x kostenloses Schnuppern. Infos: [patriciamesserli@gmx.net](mailto:patriciamesserli@gmx.net)

### Aqua-Fitness für Alle

Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Welpoststr.15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93. [tcm-naturheilpraxis-affolter.ch](http://tcm-naturheilpraxis-affolter.ch)

### Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr. Anmeldung und Info: Tel. 031 952 75 52; [markusryffels.ch/kursangebot](http://markusryffels.ch/kursangebot)

### Aquagym in Gümligen

Jeweils Mi Abend, 19.15 Uhr im Schulschwimmbad Melchenbühl. Anmeldung und Info: Linda Knöpfel, Tel. 076 344 61 44 / [lindaka@bluewin.ch](mailto:lindaka@bluewin.ch)

### Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtle»

Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00 – 19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info/Ameldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80. [www.roger@sports-activites.ch](http://www.roger@sports-activites.ch)

### Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, [hgebauer@clients.ch](mailto:hgebauer@clients.ch) [www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

### Elternclub Muri-Gümligen

Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen  
Di, + Mi, + Do ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär Fr, 09.15 Uhr, ElKi-Turnen Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen [www.elternclub.ch](http://www.elternclub.ch)

### Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.

**Tel. Erreichbarkeit:** Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. [karin.cleemann@altersfragen-muri.ch](mailto:karin.cleemann@altersfragen-muri.ch). [www.altersfragen-muri.ch](http://www.altersfragen-muri.ch)

### Gymnastik für Frauen

im Manuelschulhaus (Elfenau). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

### Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, [www.lebe-ineinklang.ch](http://www.lebe-ineinklang.ch)

### Hatha Yoga auch für Einsteiger

Mo, 19.15 Uhr, mit Sabrina Ruttschi im Luma Loft Gümligen. Info: Tel. 079 323 55 55

### Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperlektion gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, [miescher@hopskipandjump.ch](mailto:miescher@hopskipandjump.ch) [www.hopskipandjump.ch](http://www.hopskipandjump.ch)

### Kinderyoga

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70 [birutastuder@hin.ch](mailto:birutastuder@hin.ch) <https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

### Kita Balou

Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80 [www.kita-balou.ch](http://www.kita-balou.ch)

### Laufgruppe gerbersport

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min. Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min. Info: [www.gerbersport.ch/laufgruppe](http://www.gerbersport.ch/laufgruppe)

### Liederfrauen Muri-Gümligen

Mo, 15. Dezember, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnupperangereinnen willkommen. Info: Bettina Staub, 079 646 32 23; [bettina.staub@bluewin.ch](mailto:bettina.staub@bluewin.ch) [www.liederfrauen-muri-guemligen.ch](http://www.liederfrauen-muri-guemligen.ch)

### MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Do, 11. Dezember, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids Di, 16. Dezember, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB Mi, 17. Dezember, 14.00–15.30 Uhr: Clean Up Day Mi, 17. Dezember, 14.30–16.00 Uhr: Kinderkino Do, 18. Dezember, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30/ 14.00–17.00 Uhr. [info@mueze-muri-guemligen.ch](mailto:info@mueze-muri-guemligen.ch) [www.mueze-muri-guemligen.ch](http://www.mueze-muri-guemligen.ch)

### Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri. 23. Januar: Filmabend, Thorackerhaus. 24. Januar: Permakulturtkurs 21. Februar: Baumschnittkurs Infos: [www.murigarten.ch](http://www.murigarten.ch)

### Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop.

### Nächster Anmeldetermin 1. Juni 2026.

Sekretariat „Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00/ 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr. Tel. 031 951 23 83, [musikschule@villamettlen.ch](mailto:musikschule@villamettlen.ch) [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

### Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)

Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und WiedereinsteigerInnen sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64. [www.muhamu.ch](http://www.muhamu.ch)

### Nachbarschaft Muri-Gümligen

Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81, [info@nachbarschaft-mg.org](mailto:info@nachbarschaft-mg.org) Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: [www.nachbarschaft-mg.org](http://www.nachbarschaft-mg.org).

### Naturschutzverein MuGüRü

Veranstaltungen und Infos: [www.nvv-mugürü.ch](http://www.nvv-mugürü.ch)

### Obst-&Gartenbauverein Gümligen-Muri

Veranstaltungen und infos: [www.gartenbauverein-guemligen-muri](http://www.gartenbauverein-guemligen-muri)

### Pilates auch für Einsteiger

Mo, 18.00 Uhr, mit Katya Schön im Luma Loft Gümligen. Info: Tel. 079 824 62 29

### Rücken- und Beckenbodengymnastik in Muri

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode. Morgen- und Abendkurse, Info: Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56.

### Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids: Di, 17.15–18.15, Füllerich Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich Bodytoning: Di, 19.30–20.30, Melchenbühl Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos Tanzgruppe Aktiv: Mi, 19.30–21.00, Füllerich Männer: Do, 19.30–21.00, Melchenbühl Männer–Oldies: Do, 18.30–19.30, Melchenbühl Geräteturnen Jugend gemischt: Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich Geräteturnen Fortgeschrittene: Fr, 19.30–21.00, Füllerich Leichtathletik Jugend gemischt:

### Fr, 18.00–19.30, Füllerich Seniorinnen:

Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus Walking: Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker Info: Marlies Marti, 031 951 29 04 Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! **Infos:** Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66. Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probe-training jederzeit möglich). [www.satus-guemligen.ch](http://www.satus-guemligen.ch)

### Schachklub Bantiger

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Info: Urs Gantner, 079 321 85 72 / [u.gantner@bluewin.ch](mailto:u.gantner@bluewin.ch) <http://www.skbantiger.ch/>

### Schützengesellschaft Muri-Gümligen

Fr, 20. Februar, 18.00–21.00 Uhr, Hauptversammlung im Sternen Muri. [www.schuetzen-muri-guemligen.ch](http://www.schuetzen-muri-guemligen.ch)

### Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40 Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Zmittag. Infos: [www.seniorenrat-muri-guemligen.ch](http://www.seniorenrat-muri-guemligen.ch)

### Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Mi (ausser Schulferien), 08.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen. Auskunft: Tel. 079 674 85 94 / [p.r.hartmann@bluewin.ch](mailto:p.r.hartmann@bluewin.ch) oder <https://altersfragen-muri.ch/seniorenturner-muri-guemligen>

### Senioren-Trainingsgruppe Aebnit

Mo, 18.00–20.00 Uhr, jederzeit Schnuppern. Info: Willy Mühlematter, Tel. 031 951 22 61.

### Singfoniker Muri-Gümligen

Do, 11. Dezember, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.

### Ferien: 22. Dezember – 5. Januar.

Do, 8. Dezember, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. [www.singfoniker.ch](http://www.singfoniker.ch)

### SOL-ID Athletes World

Füllerichstr. 53, Gümligen Pilates-Angebot: Di, 17.30–18.30 Uhr, Pilates Flow; 18.45–19.45 Uhr, Pilates; 20.00–21.00 Uhr, Pilates Flow. Do, 09.00–10.00 Uhr, Pilates; 12.15–3.00 Uhr, Pilates Lunch Break Anmeldung / Info: [info@sol-id.ch](mailto:info@sol-id.ch) [www.sol-id.ch/pilates-g](http://www.sol-id.ch/pilates-g)

### Spielgruppen Eichezwärgli

Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri. Mo, Di, Mi, Do, 08.30–11.30 Uhr. [www.eichezwargli.ch](http://www.eichezwargli.ch)

### Spielgruppen Elternclub

Mo + Di + Mi, 08.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus Mi, 08.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hüenliwald. [www.elternclub.ch](http://www.elternclub.ch)

### Spielgruppe Thoracker-Leist

Für Kinder ab 2,5-jährig in der ehemaligen Tagesschule Horbern, Rainweg 5, Muri. Mo, Mi, Fr, 08.30–11.00 Uhr. Info: [www.thoracker-leist.ch](http://www.thoracker-leist.ch)

### Taekwondo Bern

Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren. Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00–16.50 Uhr. Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr. Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr. Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr. Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr. Aktives Fitness Training für Frühaufer: Mo + Mi + Fr, 06.00–07.00 Uhr (Bootcamp) und Di + Do, 08.30–09.30 Uhr (Body Sculpt). Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen. [tkd.muri@gmail.com](mailto:tkd.muri@gmail.com) [www.taekwondobern.ch](http://www.taekwondobern.ch)

### Tennisclub Füllerich

Dieser Club zeichnet sich nicht nur durch die einwandfrei unterhalte-

## Eintragungen in der AGENDA:

Neueinträge, Änderungen und Löschungen bitte jeweils bis Montag, 12.00 Uhr auf [mail@lokalnachrichten.ch](mailto:mail@lokalnachrichten.ch)

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung

nen Tennisplätze und das breite Angebot an verschiedenen Abonnementen aus, sondern vor allem durch den familiären Umgang unter den Clubmitgliedern. Für Einsteiger/innen bietet der Club preisgünstige Schnupperangebote an. Infos: Tina Rosenberger, 079 455 17 36 / [spiko@tcfuellerich.ch](mailto:spiko@tcfuellerich.ch).

### Tennisclub Thoracker-Muri

Neumitglieder jederzeit willkommen! Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenschwander, 079 570 75 11 / [pascal.neuenschwander@tcthoracker.ch](mailto:pascal.neuenschwander@tcthoracker.ch) [www.tcthoracker.ch](http://www.tcthoracker.ch)

### Theatertanz und Popdance

für Kinder und Teens im Bärtschihus Einstieg jederzeit; gratis Schnuppern. Info: Therese Dennler, Tel. 031 951 02 37 [www.dennler-tanz.ch](http://www.dennler-tanz.ch)

### Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 17. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen. [www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch](http://www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch)

### Turnen für Alle

Di, 19.30–20.50 Uhr, Füllerich-Turnhalle; Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Bequeme Sportkleider, Hallenturnschuhe. Duschen vor Ort. Kosten: CHF 7.00 pro Person und Training. Info: Tel. 079 766 37 44.

### Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 7–10jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround);

Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Jugi Oberstufe, 11–15jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele); Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos. Sportgruppe gemischt, Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos. Fitnessriege gemischt, Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich Frauen 50plus, Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl Senioren, Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

### Allgemeine Infos:

Kein Training während den Schulferien! Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis. Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / [tkaktive@tv-mg.ch](mailto:tkaktive@tv-mg.ch) [www.tv-mg.ch](http://www.tv-mg.ch)

### Unterwasserhockey

Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr / Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. [j.boldt@me.com](mailto:j.boldt@me.com) [www.uwhbern.ch](http://www.uwhbern.ch)

### Vitaswiss Fit-Gymnastik

für Frauen und Männer 50+, jeweils Mi, 18.30–19.30 Uhr, Turnhalle Horbern, Muri (ohne Schulferien). Infos: Kerstin Zbinden, Tel. 079 652 65 30.

### Walking und Nordic Walking

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

Reklame

Surf  
Local

jetzt schnellstes Internet  
für CHF 34.–/Monat



Erscheinungsweise der «Lokal-Nachrichten»  
über die Festtage

Donnerstag, 25.12.25: keine Ausgabe / Donnerstag, 01.01.26: keine Ausgabe

Donnerstag, 08.01.26: Nr. 1/2

[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)



NEUE APOTHEKE MURI



Bereit für den Winter? Bei uns gegen die Grippe impfen!

Dorfverein Muri-Gümligen

## Adventsfeier im Alterszentrum Alenia in Gümligen

*Der Dorfverein Muri-Gümligen führte in diesem Jahr seine traditionelle Adventsfeier im Alterszentrum Alenia in Gümligen durch. Der regnerische Sonntag bot den perfekten Rahmen für eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit. Eine stattliche Zahl von Bewohnerinnen und Bewohnern nahm an der Feier teil.*

Eröffnet wurde der Anlass mit dem Stück «Jesus, meine Freude» von Johann Sebastian Bach, virtuos gespielt von Florian Lipke am Klavier. Unterstützt bei den weiteren musikalischen Vorträgen wurde er von den Sängerinnen Anne Märki und Sabine Rauber, die mit ihrem Gesang erheblich zur feierlichen Atmosphäre beitrugen. Zwischen den musikalischen Darbietungen erzählte Helen Spring in bestem Berndeutsch heitere Weihnachtsgeschichten. Die erste, eine Mundartgeschichte von Marie Ruegsegger, drehte sich humorvoll um ein «Hüratsinserat». Die Zuhörenden folgten den Erzählungen ebenso aufmerksam wie den Liedern, die von der Gruppe «Melira» musikalisch dargeboten wurden.



Adventsfeier des Dorfverein Muri-Gümligen im Alterszentrum Alenia.  
Bild: zVg

Beim gemeinsamen Singen des Weihnachtslieds «Stille Nacht, heilige Nacht» kam endgültig vorweihnachtliche Stimmung auf. Gützlis, Kaffee oder Tee, sowie die Adventskerzen, und der wunderschöne Gesang der beiden Sängerinnen gaben dem Anlass ein Gefühl der Wärme und Geborgenheit. Zum Abschluss dankte Margit Mosimann im Namen des Dorfvereins Muri-Gümligen allen Mitwirkenden und Gästen und überbrachte die besten Wünsche für die kommenden Festtage und das neue Jahr.

BS

Gratis-Reklame

Nachbarschaft Muri Gümligen

## Wertschätzung für Freiwillige

*Am Internationalen Tag der Freiwilligen haben sich Vorstand und Geschäftsleitung des Vereins Nachbarschaft Muri Gümligen mit einem vorweihnachtlichen Treffen bei den freiwillig Tätigen der Gemeinde bedankt.*



Lockere Stimmung in gemütlichem Ambiente.  
Bild: zVg

Der Mut hat sich gelohnt für die Organisierenden des Wertschätzungsanlasses vom 5. Dezember. Petrus hielt die Schleusen dicht, und auch sein Temperaturmanagement ermöglichte es, dass gut 30 Personen sich zum Treffen auf dem Vorplatz von Benela's Kaffee und Bar im Melchenbühl einfanden.

Es war ein Kommen und Gehen, gerade so, dass es für alle stets genügend Sitzgelegenheiten hatte. Bei Punsch, Glühwein und frischen Grittibäzen wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Bekanntschaften gemacht. Dank einem Feuer und Wolldecken konnte der Anlass draussen stattfinden, was für diese Jahreszeit nicht selbstverständlich ist.

Nebst den Plaudereien wurde auch viel gelacht, und die Anwesenden konnten an einer Pinwand ihre Wünsche und Gedanken zur Vereinstätigkeit der Nachbarschaft Muri Gümligen festhalten. Der überaus gelungene Anlass ging bei einsetzender Dunkelheit zu Ende und wird bei allen Teilnehmenden bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Pius Müller



unicef  
für jedes Kind



**Kinder in  
der Ukraine  
schützen.**  
*Nie aufgeben.*

Jetzt  
spenden:  
unicef.ch